

Raiffeisen-Russland-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.07.2021 – 30.06.2022

Hinweis: Die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine des Raiffeisen-Russland-Aktien ist seit 1. März 2022 vorübergehend ausgesetzt. Eine Wiederaufnahme wird gesondert veröffentlicht.

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.07.2021 bis 30.06.2022	4
Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres	4
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	9
Fondsergebnis in EUR	10
A. Realisiertes Fondsergebnis	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	10
C. Ertragsausgleich	11
Kapitalmarktbericht	12
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	13
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	14
Vermögensaufstellung in EUR per 30.06.2022	15
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	20
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	21
Bestätigungsvermerk	24
Steuerliche Behandlung	27
Fondsbestimmungen	28
Anhang	34

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.07.2021 bis 30.06.2022

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000A07FQ5	Raiffeisen-Russland-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	05.05.2008
AT0000A1TW88	Raiffeisen-Russland-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A07FR3	Raiffeisen-Russland-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	05.05.2008
AT0000A1TW70	Raiffeisen-Russland-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A0LSR3	Raiffeisen-Russland-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.03.2011
AT0000A07FS1	Raiffeisen-Russland-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	05.05.2008

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.07. – 30.06.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.09.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 1,000 % R-Tranche (EUR): 2,000 % RZ-Tranche (EUR): 1,000 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Anlageberater	OOO Raiffeisen Capital Asset Management Company, Russland (Berater für russische Small / Mid Caps)
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwertes nicht eingeschränkt.

Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.07.2021 bis 30.06.2022

Referenzwert	Gewichtung in %
MSCI Russia 10-40 Net EUR	100,00

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe www.rcm.at/lizenzgeberhinweise bzw. www.rcm-international.com.

Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres

Aussetzung der Auszahlung des Rücknahme-
preises gemäß § 56 InvFG

Aussetzung der Auszahlung des Rücknahmepreises gemäß § 56 InvFG seit 01.03.2022

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Russland-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.07.2021 bis 30.06.2022 vorzulegen.

Die letzte Preisberechnung, zu der die Ausgabe und Rücknahme möglich war, erfolgte zum 28.02.2022.

Der Fonds veranlagt im wesentlichen Ausmaß in Wertpapiere russischer Emittenten, die aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen nicht bewertbar und nicht veräußerbar sind.

Eine Bewertung des gesamten Fondsvermögens zum 30.06.2022 (Ende des Rechnungsjahres) ist daher nicht möglich. In der nachfolgenden Tabelle wird unter „Fondsvermögen“ nur dessen bewertbarer Teil und nicht dessen nicht-bewertbarer Teil dargestellt.

Fondsdetails

	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022
Fondsvermögen gesamt in EUR	67.407.474,21	81.292.505,35	2.355.585,35 ²
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A07FQ5) in EUR	84,50	106,34	65,26 ¹
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A07FQ5) in EUR	88,73	106,34	65,26 ¹
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TW88) in EUR	112,50	142,22	87,79 ¹
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TW88) in EUR	112,50	142,22	87,79 ¹
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FR3) in EUR	98,37	126,94	79,40 ¹
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FR3) in EUR	103,29	126,94	79,40 ¹
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW70) in EUR	116,70	151,94	95,61 ¹
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW70) in EUR	116,70	151,94	95,61 ¹
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LSR3) in EUR	109,34	145,08	92,71 ¹
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LSR3) in EUR	114,81	145,08	92,71 ¹
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FS1) in EUR	99,08	130,15	82,59 ¹
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FS1) in EUR	104,03	130,15	82,59 ¹

1 Letzter veröffentlichter Rechenwert vom 28.2.2022. Dieser Wert entspricht nicht den Wertverhältnissen zum Ende des Rechnungsjahres. Für das Rechnungsjahresende konnte aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen keine Bewertung durchgeführt werden. Die Preisveröffentlichung sowie die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilscheinen des Fonds wurden daher am 28.2.2022 ausgesetzt.

2 Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens.

	15.09.2021	15.09.2022
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR	3,8000	2,3800 ¹
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR	5,2500	3,2700 ¹
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR	1,9675	2,8862
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR	2,5139	3,5524
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR	9,6982	14,2183
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR	12,6477	18,0231
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR	14,3908	20,8470
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	11,8911	17,7289

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.06.2021	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.06.2022
AT0000A07FQ5 (R) A	25.742,426	4.659,427	-11.186,352	19.215,501
AT0000A1TW88 (RZ) A	2.697,826	570,059	-401,827	2.866,058
AT0000A07FR3 (R) T	400.209,258	28.411,388	-180.073,785	248.546,861
AT0000A1TW70 (RZ) T	35.189,789	5.055,667	-6.854,457	33.390,999
AT0000A0LSR3 (I) VTA	2.765,122	41.419,395	-603,086	43.581,431
AT0000A07FS1 (R) VTA	166.094,066	24.665,879	-37.451,367	153.308,578
Gesamt umlaufende Anteile				500.909,428

¹ Summe der Ausschüttung EUR 891.079,04 findet Deckung im Bankguthaben.

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Die angegebene Wertentwicklung bezieht sich jeweils nicht auf das gesamte Rechnungsjahr, sondern nur auf den Zeitraum von Beginn des Rechnungsjahres bis zum 28.2.2022. Für die Zeiträume danach konnte aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen keine Bewertung des Fondsvermögens durchgeführt und somit auch keine Wertentwicklung ermittelt werden.

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A07FQ5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	106,34
Ausschüttung am 15.09.2021 (errechneter Wert: EUR 111,07) in Höhe von EUR 3,8000, entspricht 0,034213 Anteilen	
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	65,26
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0342 x 65,26)	67,49
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-38,85
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-36,53
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	-36,85
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TW88)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	142,22
Ausschüttung am 15.09.2021 (errechneter Wert: EUR 148,70) in Höhe von EUR 5,2500, entspricht 0,035306 Anteilen	
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	87,79
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0353 x 87,79)	90,89
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-51,33
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-36,09
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	-36,85
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FR3)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	126,94
Auszahlung am 15.09.2021 (errechneter Wert: EUR 135,15) in Höhe von EUR 1,9675, entspricht 0,014558 Anteilen	
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	79,40
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0146 x 79,40)	80,56
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-46,38
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-36,54
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	-36,85

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW70)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	151,94
Auszahlung am 15.09.2021 (errechneter Wert: EUR 161,95) in Höhe von EUR 2,5139, entspricht 0,015523 Anteilen	
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	95,61
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0155 x 95,61)	97,09
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-54,85
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-36,10
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	-36,85
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LSR3)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rumpfrechnungsjahres in EUR	145,08
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	92,71
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-52,37
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-36,10
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	-36,85
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FS1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rumpfrechnungsjahres in EUR	130,15
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	82,59
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-47,56
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-36,54
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	-36,85

¹ letzter veröffentlichter Rechenwert vom 28.2.2022. Dieser Wert entspricht nicht den Wertverhältnissen zum Ende des Rechnungsjahres. Für das Rechnungsjahresende konnte aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen keine Bewertung des Fondsvermögens durchgeführt werden. Die Preisveröffentlichung sowie die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilscheinen des Fonds wurden daher am 28.2.2022 ausgesetzt.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depobank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0,00 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.06.2021 (632.698,487 Anteile)		81.292.505,35
Ausschüttung am 15.09.2021 (EUR 3,8000 x 25.197,083 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A07FQ5))		-95.748,92
Ausschüttung am 15.09.2021 (EUR 5,2500 x 2.790,029 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TW88))		-14.647,65
Auszahlung am 15.09.2021 (EUR 1,9675 x 395.814,740 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FR3))		-778.765,50
Auszahlung am 15.09.2021 (EUR 2,5139 x 35.702,663 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW70))		-89.752,92
Ausgabe von Anteilen	13.441.898,12	
Rücknahme von Anteilen	-30.501.936,76	
Anteiliger Ertragsausgleich	1.077.912,10	-15.982.126,54
Fondsergebnis gesamt		-61.975.878,47
Fondsvermögen am 30.06.2022 (500.909,428 Anteile)		2.355.585,35 ¹

¹ Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens. Der nicht-bewertbare Teil wurde mit Null angegeben, wobei es sich darum lediglich um eine Hilfsgröße handelt.

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	550,03
Erträge aus Wertpapierleihgeschäften	34.672,59
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-214,36
Dividenderträge (inkl. Dividendenäquivalent)	3.248.542,17
	3.283.550,43
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-988.457,11
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-46.688,40
Abschlussprüferkosten	-3.859,53
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-2.365,47
Depotgebühr	-37.885,42
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-39.009,84
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-1.677,76
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-19.201,07
Researchkosten	-7.694,76
	-1.146.839,36
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.136.711,07
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	8.713.666,77
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-845.776,31
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	7.867.890,46
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	10.004.601,53

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-70.540.884,30 ¹
Veränderung der Dividendenforderungen	-361.683,64
	-70.902.567,94

¹ Ergebnis aus liquiden und illiquiden (nicht veräußerbaren) Wertpapieren (liquide Wertpapiere EUR -2.134.818,92)

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-1.077.912,10	
		-1.077.912,10
Fondsergebnis gesamt		-61.975.878,51

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 141.430,82 EUR.

Kapitalmarktbericht

Nach einem starken Aktienjahr 2021 hält 2022 bislang sehr viel schwierigeres Fahrwasser bereit, mit zumeist kräftigen Aktienkursrückgängen. Rasant steigende Inflation, Zinsanhebungen, die wirtschaftlichen Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine und den daraufhin verhängten massiven westlichen Sanktionen und zuletzt auch zunehmend Rezessionsängste belasteten Aktien-, aber auch Anleihemärkte weltweit. Die ohnehin schon hohen Inflationsraten werden durch den militärischen Konflikt in der Ukraine sowie Sanktionen und Gegensanktionen weiter angefacht und sind auf Niveaus geklettert, die sie seit Jahrzehnten nicht mehr innehatten. Das und die markant veränderte Position der US-Notenbank sorgten in den letzten Monaten für rasant anziehende Anleiherenditen und stark fallende Anleihekurse in nahezu allen Marktsegmenten. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) schwenkt immer stärker auf eine straffere Geldpolitik und sehr viel zügigere Zinsanhebungen ein, als sie selbst noch vor wenigen Wochen kommuniziert hatte. Ob sie dies angesichts der zunehmenden Risiken für die EU-Konjunktur tatsächlich im derzeit eingepreisten Ausmaß tun wird bzw. kann, muss sich aber erst noch zeigen. Unternehmensanleihen vollzogen den Renditeanstieg bei Staatsanleihen mit und hinzu kamen steigende Risikoaufschläge. Auch Staatsanleihen der Euro-Peripherieländer handeln wieder mit markant höheren Renditeaufschlägen. Überdurchschnittlich stark litten viele Schwellenländeranleihen. Die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken waren in den letzten Jahren eine zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Diese Unterstützung nimmt jetzt rasant ab oder ist bereits völlig weggefallen. Rohstoffe waren auch heuer zunächst stark im Aufwind. Vor allem Öl- und Gaspreise sind förmlich explodiert. Zuletzt kam es aber auch bei vielen Rohstoffen zu kräftigen Kurskorrekturen. Industriemetalle liegen inzwischen sogar im Minus gegenüber dem Jahresbeginn. Vergleichsweise wenig Bewegung gab es in den letzten 12 Monaten bei den Edelmetallen. Zuletzt bröckelten auch dort die Kurse. Bei den Währungen zeigt sich der US-Dollar anhaltend stark. Im ersten Halbjahr 2022 legte er um weitere 8,5 % gegenüber dem Euro zu, nach über 7 % Aufwertung im Vorjahr. In den USA, der Eurozone und Japan liegen die Leitzinsen weiterhin historisch tief, teilweise sogar noch immer im negativen Bereich. Zusätzlich kauften bzw. kaufen die dortigen Zentralbanken noch immer Staats- und Unternehmensanleihen. Das beispiellose Vorgehen der großen Notenbanken im vergangenen Jahrzehnt widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumschwäche. Angesichts steigender Inflationsraten heben inzwischen viele Notenbanken die Zinsen an, zum Teil sehr aggressiv. Auch die US-Notenbank hat sehr starke und rasche Zinsanhebungen vorgenommen und weitere Zinsschritte für den Rest des Jahres angedeutet. Sie beendete zudem ihre Anleihekäufe und hat damit begonnen, ihre Anleihebestände abzubauen. Angesichts der gewaltigen Schuldenberge in den Finanzsystemen haben die Notenbanken insgesamt aber deutlich geringere Spielräume für Zinsanhebungen als früher. Fraglich ist auch, wie sie sich verhalten werden, falls sich die Konjunktur unerwartet stark abschwächt und zugleich die Inflationsraten dann trotzdem noch immer zu hoch sein sollten. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin tief, aber längst nicht mehr so extrem niedrig wie noch vor einem Jahr. Es stellt aber nach wie vor eine Herausforderung für Renteninvestoren dar. Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind vielfach noch nicht überwunden und auch neuerliche pandemiebedingte Einschränkungen sind nicht auszuschließen. Zusätzlich werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten jetzt neuerlich und teilweise sogar noch massiver erschüttert als Folge der eskalierenden geopolitischen Konfrontation zwischen der westlichen Welt, Russland und China. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass dies wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen wird und die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern könnte. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt überaus herausfordernd und dürfte noch auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Während der Beginn des Geschäftsjahrs noch aufgrund der Rohstoffhausse positiv verlief, verschlechterte sich die Situation ab Oktober durch den russischen Truppenaufbau an der ukrainischen Grenze. Das Fondsmanagement reagierte darauf mit einer defensiven Positionierung des Fondsportfolios. Durch die vom russischen Präsidenten Putin befohlenen Invasion in der Ukraine im Februar 2022 kam es zu einer dramatischen Entwicklung auf dem Kapitalmarkt. Auf Grund der westlichen Sanktionen und der Gegenmaßnahmen des Kremls wurde der Handel sowohl in lokalen Aktien als auch in ADRs/GDRs ausgesetzt. An der Moskauer Börse finden inzwischen wieder Transaktionen statt, wobei dies ausschließlich für russische Marktteilnehmer zulässig ist. Die Wertpapiere im Besitz ausländischer Anleger bleiben nicht handelbar. Gemäß einem Dekret der russischen Regierung sollen die meisten ADRs/GDRs in lokale Aktien umgewandelt werden. Dementsprechend musste der Fonds ab 1. März 2022 ausgesetzt werden, da er im wesentlichen Ausmaß in Wertpapiere russischer Emittenten veranlagt, die aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen nicht bewertbar und nicht veräußerbar sind. Die Aussichten für eine mögliche Etablierung eines eigenen Segments an der Moskauer Börse, auf dem Ausländer handeln könnten, sind unklar, insbesondere auch in Hinblick auf die in der Europäischen Union geltenden sanktionsrechtlichen Bestimmungen. Darüberhinaus können russische Rubel derzeit nicht in ausländische Währungen umgewandelt werden und es bestehen Zahlungsverkehrsbeschränkungen für die Transferierung von Geldern aus Russland in das Ausland.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		GBP	360.438,43	35,92 %
Aktien		RUB	0,00 ¹	0,00 %
Aktien		USD	846.176,23 ²	15,30 %
Summe Aktien			1.206.614,66	51,22 %
Investmentzertifikate		EUR	117.228,00	4,98 %
Summe Investmentzertifikate			117.228,00	4,98 %
Summe Wertpapiervermögen			1.323.842,66	56,20 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			708.869,62	30,09 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			357.486,00	15,18 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.066.355,62	45,27 %
Abgrenzungen				
Anteilige Zinsen (aus Bankguthaben)			510,74	0,02 %
Summe Abgrenzungen			510,74	0,02 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-35.123,68	1,49 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-35.123,68	1,49 %
Summe Fondsvermögen			2.355.585,35 ³	100,00 %

¹ Diese Wertpapiere sind aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen nicht bewertbar.

Die hier angegebene Null ist lediglich eine Hilfsgröße. Diese Hilfsgröße stellt keine offizielle Bewertung dar.

² Dieser Wert beinhaltet bewertbare und nicht bewertbare Wertpapiere.

³ Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens.

Vermögensaufstellung in EUR per 30.06.2022

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		US46627J3023	HALYK SAV.BK.GDRS/40 KT15	USD	23.708		41.000		9,980000	225.801,25	9,59 %
Aktien		US48581R2058	KASPI.KZ (SP.GDR REG.S)/1	USD	10.700	800	2.000		47,800000	488.104,21	20,72 %
Aktien		US91822M1062	VEON LTD ADR 1	USD	298.900	185.700	24.300		0,463700	132.270,77	5,62 %
Aktien		JE00B6T5S470	POLYMETAL INTL PLC	GBP	163.990		71.500		1,900000	360.438,43	15,30 %
Investmentzertifikate		AT0000A255Y2	R 289-FONDS(T)	EUR	1.200	1.200			97,690000	117.228,00	4,98 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere sowie Investmentzertifikate										1.323.842,66	56,20 %
Aktien		US87238U2033	TCS GROUP HOL.GDR REG S 1	USD	5.019	3.500	6.500		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		US87238U2033	TCS GROUP HOL.GDR REG S 1	RUB	35.700	6.000	19.900		0,00	0,00	0,00 %
Summe der nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen und seit 01.03.2022 illiquiden Wertpapiere										0,00 ¹	0,00 %
Aktien		NL0009805522	YANDEX N.V. CL.A DL -,01	USD	13.500	9.500	19.100		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		US3682872078	GAZPROM ADR SP./2 RL 5L 5	USD	58.070		161.900		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		US42207L1061	HEADHUNTER GRP (SP.ADR)/1	USD	27.900	9.600			0,00	0,00	0,00 %
Aktien		US6698881090	NOVATEK GDR RG.S/10 RL-,1	USD	1.900	400	1.400		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		US67011E2046	NOVOLIPETSKIY MET.KO.REGS	USD	8.084		34.000		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		US67812M2070	ROSNEFT OIL GDRREGS RL-01	USD	83.581		32.100		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		US69343P1057	LUKOIL SP.ADR RL-,025	USD	6.300	1.100	12.500		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		US8766292051	TATNEFT PJSC ADR REG.S 6	USD	7.700	7.700	7.340		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		US98387E2054	X 5 RET. G.SP.GDR REGS1/4	USD	13.900	45.000	14.200		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		NL0009805522	YANDEX N.V. CL.A DL -,01	RUB	59.430	40.000	7.500		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0006944147	TATNEFT PJSC PFD RL 1	RUB	45.845		29.100		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0007252813	AKTSION.KOM.ALROSA RL0,50	RUB	2.172.402	249.579	120.000		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0007288411	MMC NORILSK NICK.PJSC RL1	RUB	10.500		10.500		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0007661625	GAZPROM RL 5	RUB	1.497.040	271.600	876.060		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009024277	LUKOIL RL-,025	RUB	69.652	13.000	29.300		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009029524	SURGUTNEFTEGAS PJSC VZ	RUB	3.121.000	3.121.000	969.930		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009029540	SBERBANK OF RU. RL 2	RUB	1.157.970	70.500	988.400		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009033591	TATNEFT PJSC RL 1	RUB	436.600	237.000	179.400		0,00	0,00	0,00 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool/ ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		RU0009046452	NOVOLIPETSKIY MET. RL 1	RUB	720.000	130.000	70.000		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009046510	SEVERSTAL RL-,01	RUB	110.700	19.000	46.000		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009062285	AEROFLOT-RUSS.AIRLINE.RL1	RUB	400.000	150.000	350.000		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009084396	MAGNITOGORSK I+S RL 1	RUB	575.000	75.000			0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009100945	BANK ST.-PETERSB.REG RL 1	RUB	422.400	422.400			0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0DKVS5	NOVATEK RL 0,10	RUB	192.520	257.900	260.790		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0J2Q06	ROSNEFT OIL CO. RL-,01	RUB	369.810	44.800	145.690		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JKQU8	MAGNIT PJSC RL-,01	RUB	50.040	3.600	4.260		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JNAA8	POLYUS PJSC RL 1	RUB	19.432	9.000	2.500		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JP5V6	VTB BANK RL -,01	RUB	275.613.800	1.275.756.800	3.254.435.100		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JP7J7	PIK-SP.HOMEBUIL. RL 62,50	RUB	82.935	24.935			0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JPNM1	INTER RAO UES PJSC	RUB	15.725.800		1.700.000		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JR4A1	MOSCOW EXCH.MICEX-RTS RL1	RUB	60		1.119.700		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JRKT8	PHOSAGRO PJSC RL 2,50	RUB	25.260		9.000		0,00	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A1025V3	UNIT.CO.RUSAL RL -,656517	RUB	2.570.000	2.270.000			0,00	0,00	0,00 %
Aktien		US42207L1061	HEADHUNTER GRP (SP.ADR)/1	RUB	2.400	2.400			0,00	0,00	0,00 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere und seit 01.03.2022 illiquiden Wertpapiere										0,00¹	0,00 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				EUR						708.869,62	30,09 %
				USD						357.486,00	15,18 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.066.355,62	45,27
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										510,74	0,02 %
Diverse Gebühren										-35.123,68	-1,49 %
Summe Abgrenzungen										-34.612,94	-1,47 %
Summe Fondsvermögen										2.355.585,35²	100 %

1 Diese Wertpapiere sind aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen nicht bewertbar. Die hier angegebene Null ist lediglich eine Hilfsgröße. Diese Hilfsgröße stellt keine offizielle Bewertung dar, weshalb zum Beispiel ein Rechenwert für die Anteile am Fonds nicht ermittelt werden kann.

2 Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.06.2022 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Britische Pfund	GBP	0,864450
Russische Rubel	RUB	56,012850
Amerikanische Dollar	USD	1,047850

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		RU0007775219	MOBILE TELESYSTEMS RL-,10	RUB		374.880
Aktien		RU0009029557	SBERBANK PFD RL 3	RUB	12.600	68.500
Aktien		RU000A0JSQ90	DETSKIY MIR	RUB		230.190
Aktien		US69269L1044	OZON HOLDINGS (SP.ADS)/1	RUB	1.700	32.400
Aktien		US55315J1025	MMC NOR.NICK.PJSC ADR RL1	USD		27.738
Aktien		US69269L1044	OZON HOLDINGS (SP.ADS)/1	USD	800	1.600

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

0,00 %

Zum Stichtag 30.06.2022 waren keine Wertpapiere verliehen.

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikosteuerung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Die Sicherheiten werden auf bankarbeitstäglicher Basis bewertet und gegenüber der Bewertung der aus dem Fonds verliehenen Wertpapiere unter Anwendung von Bestimmungen der EU Verordnung 575/2013 (CRR) mit einem Aufschlag versehen, der bei Anleihen aufgrund der Bonität des Emittenten und der Restlaufzeit der Anleihe festgelegt wird und mindestens 0,5 v. H. beträgt. Bei Aktien und Anteilen an Investmentfonds beträgt der Aufschlag 10,607 %. Der auf diese Art ermittelte Wert der zu leistenden Sicherheiten führt zu einer laufenden Übersicherung der offenen Wertpapierleihepositionen des Fonds.

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Die Sicherheiten werden für jeden Fonds auf einem gesonderten Subdepot bei der Depotbank/Verwahrstelle verwahrt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 34.672,59 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	266
Anzahl der Risikoträger	85
fixe Vergütungen	25.112.638,19
variable Vergütungen (Boni)	3.210.149,24
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	28.322.787,43
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.536.933,79
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.400.247,91
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.146.711,92
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	132.831,51
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.216.725,13

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 25.11.2021 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 09.08.2022 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.

- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 20. Oktober 2022

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Der Investmentfonds, Raiffeisen-Russland-Aktien, investiert großteils in Wertpapiere russischer Emittenten. Auf Grund der Schließung der Moskauer Börse am 28. Februar 2022 und den damit verbundenen Handelsbeschränkungen, ist die Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen des Fonds seit 1. März 2022 ausgesetzt. Die gemäß § 56 Abs 2 InvFG 2011 erforderliche Anzeige an die Finanzmarktaufsichtsbehörde sowie die Veröffentlichung auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft erfolgte ordnungsgemäß.

Wir verweisen auf die diesbezüglichen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Russland-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2022 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum

Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 21. Oktober 2022

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Russland-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sofern nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Russland und den Nachfolgestaaten der UdSSR haben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 60 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. Juni.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. September des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. September der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. September der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die

Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. September des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszusahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens, die bis zum 30. Juni 2019 auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilswertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt. Ab 1. Juli 2019 wird die Vergütung für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH